

Da-Sein in Kunst und Kirche

Begegnungen von Gegenwartskunst und christlicher Gemeinde

Die Kunstsammlungen und der Künstlerseelsorger des Bistums Regensburg starteten 2011 das liturgische Kunstprojekt Da-Sein. Künstler stellen Werke zur Verfügung, die existenzielle Themen des Daseins betreffen. Ausgewählte Pfarreien wollen diese Kunstwerke beim Gottesdienst oder in anderen Formen der Gemeindegemeinschaft konkret in den Blick nehmen. Auf diese Weise könnten Diskussionen über Kunst, über das Leben und über den Glauben und vor allem auch darüber, was diese drei verbindet, angeregt und gefördert werden.

Einige Kernthemen unseres Daseins – Beziehungen, Schmerz, Angst, Freiheit, Liebe oder Vergeblichkeit und Tod – beschäftigen seit jeher die Künstler, ebenso wie jeden nachdenkenden Gläubigen. Das Projekt „Da-Sein in Kunst und Kirche“ soll ein Versuch sein, an diese verbindende Tradition anzuknüpfen, mit welcher sich Kunst und Glaube durch die Jahrhunderte gegenseitig befruchtet und großartige Werke hervorgebracht haben.

Dieses Jahr stellt sich das liturgische Kunstprojekt Da-Sein dem Thema „Selig die Frieden stiften“ (Mt 5,9).

Weitere Infos unter:

www.bistumsmuseen-regensburg.de

Kunstprojekt in St. Georg in Klardorf

10.08.-14.09.2026

www.elisabeth-ettl.de

Fotos: Elisabeth Ettl

Kunstsammlungen des Bistums Regensburg
Obermünsterplatz 7 (Postadresse)
93047 Regensburg
(0941) 597-2530, Fax -2585
museum@bistum-regensburg.de

Künstlerseelsorge
Msgr. Dr. Werner Schröfer
Obermünsterplatz 7
93047 Regensburg
(0941) 597-1627
werner.schruefer@bistum-regensburg.de

KIRCHE 
 T2NUK

Kunstprojekt Da-Sein



Elisabeth Ettl

**Großer Engel mit weißer
Tauben und eingeklappten
Flügeln**

St. Georg in Klardorf



Elisabeth Ettl

1951 geboren in Viechtach

1970 Abitur

Studium der Kunsterziehung an der
Pädagogischen Hochschule München

bis 2013 Tätigkeit als Lehrerin an der
Mittelschule Viechtach

seit 1990 Wiederaufnahme von Mal- und
Zeichen-Tätigkeit und Beginn ihrer
Leidenschaft für Holzbildhauerei

Ausstellungen (Auswahl)

1999, 2002/03, 2006 Frauenprojektehaus,
Deggendorf

2004, 2005, 2014, 2015, 2016 Viechtacher
Ausstellung

2010 „Künstlerfreundschaften“, Weytterturm
Straubing

2012 „Kunstpartner“, Leerer Beutel
Regensburg

2018 „Menschenbilder“, Altes Rathaus
Viechtach

2019 „Wege“ Gründerzentrum, Straubing

Teilnahme am Kunstprojekt Da-Sein

2022 in St. Franziskus, Burgweinting

2024 in St. Martin, Deggendorf und St.

Ulrich, Lam

Kontakt: he.ettl@gmx.de, Tel. 09942/3421

Im Zentrum des Werks der Viechtacher
Künstlerin Elisabeth Ettl stehen
geschnitzte und farbig gefasste Holz-
figuren.

Mit ihren ausdrucksstarken Arbeiten
knüpft sie an die traditionelle Bildhauer-
kunst an.

Klarheit und Kraft spricht aus ihren
Werken, die sie mit Kettensägen und
Holzbeitel bearbeitet und in expressiven
Farben bemalt. Elisabeth Ettl setzt sich in
ihren Kunstwerken mit seelischen
Zuständen der Menschen wie Angst,
Trauer, Glaube, Zuneigung, Hoffnung, etc.
auseinander.

Der Engel ist aus einem Stamm einer
Linde gefertigt. Wie eine Säule steht er
fest auf dem Untergrund, die Flügel
eingeklappt. Seine großen Hände halten
eine weiße Taube eng am Körper. Wollen
sie den Friedensboten, beschützen oder
geben sie ihn frei, entlassen ihn in die
Welt?

Das kräftige Rot des Kleides ist ein
„Hingucker“. Die Farben bestehen aus
Pigmenten, die in Wachsemulsion
aufgelöst werden.



Großer Engel mit weißer Taube und eingeklappten Flügeln

Lindenholz, farbig gefasst

Höhe: 132 cm, 2022